

Frische Luft und Frühling im Garten.

Von Siegfried Kümmel c 2018

Einleitung

(1)

Wenn wir nun in den Garten gehn, wissen wir der Frühling kommt.
Wenn wir dort einen Spaten sehn, ja dann graben wir doch prompt.
Ist ein Beet erst mal angelegt, ja dann wird es glatt geharkt.
Wer da mal etwas ernten will, denkt an Saat.

(2)

Frühling ist eine schöne Zeit und so fleißig werden wir.
Wer da so einen Garten hat, der bleibt froh und trinkt ein Bier.
Frühlingsputz ist nun angesagt, jetzt wird endlich aufgeräumt.
Wer die Arbeit da liegen lässt, ja der träumt.

Refrain:

Frische Luft ist doch sehr gesund, wenn dann schön die Sonne scheint.
Frische Luft ist auch noch gesund, wenn dann mal der Himmel weint.
Sei jetzt schlau und bewege dich, so ein Garten hält dich fit.
Wer da faul und sehr träge ist, macht nicht mit.

(3)

Frühling ist es bei uns im Land, bunte Blüten überall.
Bäume grün und die Lüfte mild, Frühling ist für uns der Fall.
Wer da so einen Garten hat, der ist jetzt schon ganz gut dran,
erst die Arbeit, dann Ruhezeit, sieh mal an.

(4)

War der Maulwurf auch mal bei dir, ja dann weißt doch genau,
Hügel da auf dem Rasen sind, ärger dich nicht schwarz und blau.
Bleib da ruhig, mach die Hügel platt, so ein Maulwurf ist nicht schlimm,
wenn der dann neue Hügel macht, nimm es hin.

Refrain:

Frische Luft ist doch sehr gesund, wenn dann schön die Sonne scheint.
Frische Luft ist auch noch gesund, wenn dann mal der Himmel weint.
Sei jetzt schlau und bewege dich, so ein Garten hält dich fit.
Wer da faul und sehr träge ist, macht nicht mit.

Refrain:

Frische Luft ist doch sehr gesund, wenn dann schön die Sonne scheint.
Frische Luft ist auch noch gesund, wenn dann mal der Himmel weint.
Sei jetzt schlau und bewege dich, so ein Garten hält dich fit.
Wer da faul und sehr träge ist, macht nicht mit.

Ausklang